

Vorschau Am 22. und 23. 9. öffnet die Messe Wien ihre Pforten für die 9. Auflage der Personal Austria

Treffpunkt für Personaler

Parallel dazu wird die Zweitaufgabe der „Professional Learning“ sowie die Premiere der „AeLC“ abgehalten.

Wien. Am 22. und 23. September öffnet die Messe Wien ihre Pforten für die diesjährige „Personal Austria“ – die Fachmesse für Personalwesen. Das Leitmotiv im Jahr eins nach der Krise am heimischen Arbeitsmarkt: „Mit erfolgreichen Lernkonzepten fit für den Markt.“ Mit diesem Credo wolle man die Notwendigkeit, die kontinuierliche Weiterentwicklung von Mitarbeitern zu fördern und sie auf den neuesten Wissensstand zu bringen, betonen, heißt es seitens des Veranstalters spring Messe Management. Insgesamt erwarten die Fachbesucher – vor allem CEOs, Weiterbildungsbeauftragte und HR-Verantwortliche – an den beiden Tagen mehr als 100 Vorträge und Diskussionen zu unterschiedlichen Themen der Personalarbeit. Über 150 Aussteller zeigen in Wien darüber hinaus Ihre Lösungen Personalmanagement.

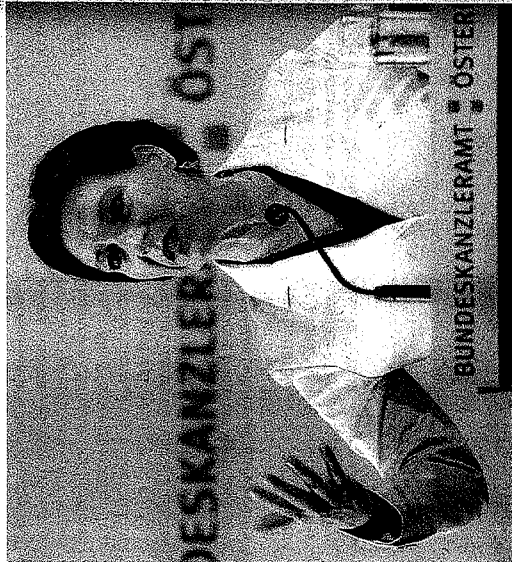
Breites Spektrum

Der Bogen der Vorträge und Diskussionen spannt sich dabei von Bildungsthemen – etwa beim AMS-Expert-Talk zum Thema „Bessere Bildung – bessere Karten“ – über Coaching-Aspekte bis hin zu Diskussionen über Frauenquoten. So setzen sich Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek, Eva Matt, Vorsitzende der Gleichbehandlungskommission im BKA, und Roland Graf von Wirtschaftsförderung der Führungskräfte in einer Podiumsdiskussion mit dem The-

ma „Gehaltstransparenz: Zukunft oder Utopie?“ auseinander. Bei der Diskussionsrunde „Ist die Zukunft wirklich weiblich?“ besprechen wiederum Gundl Wentner (De-loitte), Joachim Burger (T-Mobile Austria) und Gabriele Domschitz (Wiener Stadtwerke) Personalpolitik zwischen Frauenquoten und Männerdomänen. Neben diesen „Elefantenrunden“ erwarten die Besucher zahlreiche Keynotes – u.a. von Harald Posch, Personalleiter der ÖVAG, der dreifachen Paralympics-Goldmedaillengewinnerin Andrea Scherney, von Sozialwissenschaftler Manfred Füllsack sowie von Vamed-Vorstand Andrea Raffaseder.

Neu im Programm

Auch kann die Personal Austria in ihrer bereits neunten Auflage 2010 mit einer Neuerung aufwarten: Parallel zur Personalfachmesse und der zweiten Ausgabe der Professional Learning, Fachmesse für Personalentwicklung, Training und E-Learning, widmet sich heuer erstmals ein Kongress dem Thema E-Learning und Wissensmanagement in Unternehmen und Organisationen. Die Austrian eLearning Conference (AeLC) soll dabei Beispiele aus der Praxis mit Ausblicken in die Zukunft des Lernens verbinden. Zu den klassischen Konferenzformaten wie Vorträgen, Workshops und Round Tables gesellen sich laut Veranstalter-zahlreiche „interaktive Veranstaltungen“ wie ein Best Practice Café mit zehn



Eine der „Headlinerinnen“ der „Personal Austria 2010“: Ministerin Heinisch-Hosek

FACTS & FIGURES

Die Personal Austria 2010 findet am 22. und 23. 9. zwischen 9 und 17.30 Uhr in der Halle A der Messe Wien statt. Insgesamt erwarten die Besucher 100 Vorträge und Diskussionen. Über 150 Aussteller zeigen in Wien ihre Lösungen und Werkzeuge für ein modernes Personalmanagement.

Parallel zur Personal Austria wird auch die Zweitaufgabe der Messe „Professional Learning“ sowie die Premiere der „Austrian eLearning Conference“ (AeLC) abgehalten. Weitere Infos: www.personal-austria.at, www.professional-learning.at und www.aelc.at

Praxisbeispielen, ein Zukunftscapital sowie geführte Messerundgänge durch den eLearning-Ausstellercluster.

Auch für jene, die sich gleich vor Ort in die persönliche Weiterbildung stützen wollen, sei gesorgt, heißt es seitens spring Messe: Auf der „Aktionsfläche Training“ können Besucher diverse Trainingsprogramme aktiv ausprobieren; alle 30 Minuten sollen dabei neue Aktionen stattfinden, der Bogen reicht von Stressbewältigung bis hin zu Zauberkünsten. Ein weiterer Schwerpunkt ist der „Berater- und Seminar-Workshop“.